12 Frauen über 50 konsumierten Haschisch-Brownies: Vier mussten ins Krankenhaus

Sie wollten eine Party feiern und nach ersten Erkenntnissen der Polizei einmal im Leben die Wirkung von Haschisch ausprobieren: Das führte am Freitagabend in Lünen-Brambauer zu einem Einsatz von Rettungsdienst und Polizei. Vier von zwölf Frauen mussten in Krankenhäuser eingeliefert werden.

Gegen 21.15 Uhr erhielt die Polizei den Hinweis auf eine Party mit mehreren Verletzten in dem Lüner Stadtteil Brambauer. In einem Garten hielten sich zwölf zwischen 50 und 59 Jahre alte Frauen auf. Ermittlungen ergaben, dass sie Alkohol tranken und mit Haschisch zubereitete Brownies aßen.

Offenkundig führte dies zu Unverträglichkeiten: Alkohol- und Keks-Konsum lösten Übelkeit und Kreislaufbeschwerden aus, sodass ein Notarzt vier Frauen in Krankenhäuser einliefern ließ.

Die Polizei stellte die Reste der Hasch-Brownies sicher. Da der Verdacht besteht, dass Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz begangen wurden, ermittelt nun die Kriminalpolizei.

Zwei Führungen des

Gästeführerrings an kommenden Wochenende

Wie bereits vor einiger Zeit angekündigt nimmt der Gästeführerring Bergkamen seine Aktivitäten jetzt unter den Vorgaben der aktuell geltenden Corona-Verordnung wieder auf. Für den kommenden Sonntag sind zunächst zwei Führungen vorgesehen, nämlich

Sonntag, 23. August 2020, 10.00 Uhr
Stadtteil-Führung durch Bergkamen-Heil (per Fahrrad, Dauer ca. zwei Stunden) „Dorf zwischen Lippe und Kanal“
Start: Einfahrt zur Ökologischen Station d. Kreises Unna, Westenhellweg, B.-Heil
Leitung: Martin Litzinger

Sonntag, 23. August 2020, 11.00 Uhr
Hafenführung durch den Sportboothafen Marina Rünthe (Dauer ca. eineinhalb Stunden)
Start: Hafenweg, vor dem Restaurant „Am Yachthafen“ (California), B.- Rünthe
Leitung: Detlef Göke

Mit Blick auf die Corona-Verordnung gelten für beide Führungen folgende Grundsätze bzw. Einschränkungen: Eine vorherige namentliche Anmeldung unter Angabe der Wohnadresse ist zwingend erforderlich (im Rathaus, Tel. 02307-965 233, M. Litzinger, oder – 965 215, W. Kärger, oder per Mail m.litzinger@bergkamen.de). Es wird eine Teilnehmerliste nach Anmel-dungen geführt, eine spontane unangemeldete Teilnahme ist also nicht möglich. Die maxi-male Teilnehmerzahl bei den Führungen liegt bei zehn Personen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind verpflichtet, die bekannten Verhaltensmaßregeln und Hygieneregeln einzu-halten, um etwaige Corona-Infektionen zu verhindern.

Für die Teilnahme an den beiden Führungen ist wie immer pro Person zu Beginn der Führung ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldeschluss zu beiden Führungen ist am kommenden Freitag, d. 21. August, mittags um zwölf Uhr.

Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen öffnet wieder zur gewohnten Zeit

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am 20. August 2020, von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet. Hier erwarten am jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Auch im Nostalgiemarkt gilt eine Maskenpflicht.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.

Mann in Weddinghofen durch aufgefundenen Schussapparat verletzt



Diesr selbtgebaute Schussapparat vrletzt in Weddinghofen einen 38-jährigen Mann.

Ein 38-jähriger Mann wurde am Samstagmorgen in Weddinghofen durch ein Projektil aus einem selbstgebauten Schussapparat im Gesicht verletzt.

Er hatte eine „merkwürdige Holzkiste“ hinter einem Haus in der Amselstraße gefunden.Bei der Nachschau fand er einen selbstgebauten Schussapparat vor. Beim Hantieren damit wurde der Mechanismus ausgelöst, ein Projektil traf ihn ins Gesicht. Im Krankenhaus wurde die Verletzung behandelt; er erlitt leichte Verletzungen.

Zeugen, die Angaben zur Herkunft des Schussapparates machen können werden gebeten, sich mit der Polizei in Kamen, 02307/9213220, in Verbindung zu setzen. In dem Zusammenhang weist die Polizei dringend darauf hin, beim Fund solcher

Gegenstände diese nicht selbst zu untersuchen, sondern umgehend die Polizei zu verständigen.

Kreis Unna sucht Azubis Viele Berufe im Angebot

Das Ausbildungsjahr 2020 hat gerade erst begonnen, die neuen Azubis machen sich zurzeit mit ihrer ersten Ausbildungsstation im Hause vertraut, doch nach dem Ausbildungsstart ist vor dem Ausbildungsstart: Die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2021 läuft bereits auf Hochtouren. Die Kreisverwaltung Unna ist stets auf der Suche nach motivierten Nachwuchskräften.

Die Kreisverwaltung ist mit mehr als 1.400 Beschäftigten einer der größten Arbeitsgeber der Region. Durch den demografischen Wandel verabschieden sich auch hier in den nächsten Jahren viele Mitarbeiter in den Ruhestand. Nachwuchs wird also gesucht und ist herzlich willkommen. Im Angebot für 2021 sind aktuell acht verschiedene Ausbildungsberufe.

Mehr als nur Büro
Dazu gehören nicht nur „klassische“ Berufe wie der Verwaltungsfachangestellte, auch Plätze für Geomatiker, Straßenwärter oder Fachinformatiker (Fachrichtung Anwendungsentwicklung) sind ausgeschrieben. Genaue Informationen zu den Berufen, zu den schulischen Voraussetzungen oder der Bezahlung finden sich im Internet unter https://www.kreis-unna.de/ausbildung. Die Bewerbungsfrist für das kommende Ausbildungsjahr endet am 30. September 2020. PK | PKU

Wohnen am Wasser ist in wenigen Jahren Wirklichkeit: Prof. Dr. Hans-Peter Noll besichtigt Wasserstadt Aden



Baustellenbesichtigung (v. l.): Marco Morten Pufke, Wilhelm Jasperneite, Christiane Reumke, Thomas Heinzel, Prof. Dr. Hans-Peter Noll

Zurück zu den Wurzeln begab sich am Mittwoch Prof. Dr. Hans-Peter Noll. Der Spitzenkandidat der CDU für das Ruhrparlament informierte sich gemeinsam mit Landratskandidat Marco Morten Pufke und Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel über die Fortschritte der „Wasserstadt Aden“. Christiane Reumke,

Projektverantwortliche im Bergkamener Rathaus, erläuterte den Stand der Dinge und das weitere Vorgehen auf der Großbaustelle.

Vor rund zwei Jahrzehnten war Prof. Noll an den Anfängen der Planung dieses weithin einzigartigen Projekts beteiligt. Er war Leiter der Entwicklungsagentur östliche Ruhrgebiet mit Sitz auf Grimberg 3/4. Umso größer war seine Begeisterung darüber, dass hier in wenigen Jahren das Wohnen am Wasser möglich sein wird.

Hans-Peter Noll ist der Spitzenkandidat der CDU für das Ruhrparlament. Der prominente Ruhrgebietsexperte aus Herne wurde Mitte Juni in Essen mit einem starken Ergebnis von 98 Prozent der abgegebenen Stimmen auf Platz 1 der Bewerberliste gewählt.

Prof. Dr. Hans-Peter Noll ist Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein, Vorsitzender des Kuratoriums der BMR Business Metropole Ruhr und Mitglied im Beirat Geopark Ruhrgebiet e.V.. Er hat sich in unterschiedlichsten Tätigkeiten, Gremien und Veröffentlichungen intensiv mit dem Strukturwandel des Ruhrgebietes befasst. Seit 1989 ist er Lehrbeauftragter an der Ruhr-Universität Bochum.

Die Wahl am 13. September ist für den Regionalverband Ruhr eine historische: Erstmals überhaupt können die Bürger des Reviers in Nordrhein-Westfalen durch eine Direktwahl eine eigene politische Interessenvertretung für die gesamte Region wählen.

Kurse der Jugendkunstschule und der Kreativen Erwachsenenbildung beginnen wieder

Ab kommender Woche beginnen die Kurse der Jugendkunstschule Bergkamen und der Kreativen Erwachsenenbildung. Das Programm bietet bis zum Jahresende für fast alle Altersgruppen wieder Kreativangebote in verschiedenen Sparten. Ob in Kursen, Wochenendworkshops oder Ferienprojekten: wer Interesse an kreativer Eigentätigkeit hat, kann bei der Jugendkunstschule und der Kreativen Erwachsenenbildung fündig werden. Neben etablierten Kursen und Workshops in den Sparten Bildende Kunst, Kreatives Gestalten, Kleinkunst und Tanz wird es unter anderem auch wieder landesgeförderte Sonderveranstaltungen geben.

Digitale Workshops mit der App Tagtool laden junge Menschen von 10 – 14 Jahren ein, iPads in visuelle Live Instrumente umzuwandeln. Die Teilnehmenden können mit Licht malen, animierte Lichtgraffitis erschaffen oder improvisierte Geschichten visuell erzählen.

Für die gleiche Altersgruppe finden an mehreren Terminen LandArt Workshops statt. Hier können die Teilnehmenden fantastische Eigenkreationen mit Naturmaterialien gestalten.

In den Herbstferien sind Jugendliche ab 14 Jahren eingeladen, sich im Projekt Paper+ mit dem Medium Zeitungspapier auseinanderzusetzen. Eigenschaften und Möglichkeiten des Mediums werden erforscht und erprobt. Wie gelingt ein Wandel vom Kommunikationsmittel zum Konstruktionsmittel? Im Verlauf des Projekts entstehen Konstruktionen und Skulpturen aus Papier, die als Rauminstallationen einen vorgegebenen Raum neu

definieren.

Die Programme der Jugendkunstschule und der Kreativen Erwachsenenbildung sind in der Jugendkunstschule sowie im Kulturreferat erhältlich und können auch auf der Internetseite der Stadt Bergkamen unter der Rubrik Kultur abgerufen werden. Aktuelle Informationen der Jugendkunstschule Bergkamen bekommen Interessierte auch bei Facebook und Instagram.

Nähere Auskünfte, auch zum Thema Schutz- und Hygienemaßnahmen oder Ermäßigungen, gibt es in der Jugendkunstschule unter 02307 28 88 48 sowie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter 02307 965 462. Informationen zu den Angeboten der Jugendkunstschule können auch im Kinder- und Jugendbüro unter 02307 965 381 erfragt werden.

Coronavirus: Auch im Kreis ausstehende Befunde aus Bayer – Kita-Gruppe und Schulklasse vorsorglich in Quarantäne

Ausstehende Befunde aus Bayern | 14.08.2020 | 14.00 Uhr

Auch der Kreis Unna ist von ausstehenden Corona-Befunden von Reiserückkehrern betroffen, die sich in Bayern haben testen lassen. Zurzeit ermittelt die Kreis-Gesundheitsbehörde in den Fällen einer Familie aus Werne und einer Familie aus Lünen.

Dem Kreis Unna waren mündlich positive Testergebnisse eines Kita-Kindes aus Werne und eines Schulkindes aus Lünen übermittelt worden.

Sowohl für die Kita-Gruppe als auch für die Schulklasse wurde vorsorglich eine Quarantäne angeordnet. Die Kreis-Gesundheitsbehörde hat die Kinder aus der Kita-Gruppe und der Schulklasse sowie die Kontaktpersonen unter den Betreuern und Lehrkräften am heutigen Freitag getestet.

Da der Gesundheitsbehörde bisher keine schriftlichen Befunde aus Bayern und damit keine offiziellen Laborergebnisse vorliegen, konnten die beiden Fälle noch nicht in die Fallzahlenstatistik aufgenommen werden.

– Birgit Kalle –

Update | 10 Neuinfektionen im Kreis | 14.08.2020 | 13 Uhr

10 neue Fälle wurden der Kreisgesundheitsbehörde am heutigen Freitag gemeldet: 3 Fälle in Schwerte, jeweils 2 Fälle in Bönen, Lünen und Unna sowie 1 Fall in Kamen.

9 Personen mehr als gestern gelten wieder als genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell Infizierten um 1 auf 176 Menschen im Kreis Unna.

– Fabiana Regino / Birgit Kalle – Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	13.08.2020 | 15 Uhr	**14.08.2020 | 13 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	35	33	-2
Bönen	13	15	+2
Fröndenberg	8	8	+0
Holzwickede	1	1	+0
Kamen	4	4	+0
Lünen	35	37	+2

Schwerte	19	22	+3
Selm	10	8	-2
Unna	26	28	+2
Werne	24	20	-4
Gesamt	175	176	+1

Übersicht Gesundete

13.08.2020 | 15 Uhr	**14.08.2020 | 13 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	64	66	+2
Bönen	30	30	+0
Fröndenberg	138	138	+0
Holzwickede	35	35	+0
Kamen	38	39	+1
Lünen	194	194	+0
Schwerte	138	138	+0
Selm	56	58	+2
Unna	71	71	+0
Werne	87	91	+4
Gesamt	851	860	+9

Zahl der Fälle (aufsummiert)

13.08.2020 | 15 Uhr	**14.08.2020 | 13 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	100	100	+0
Bönen	43	45	+2
Fröndenberg	168	168	+0
Holzwickede	38	38	+0
Kamen	42	43	+1
Lünen	234	236	+2
Schwerte	162	165	+3
Selm	68	68	+0

Unna	97	99	+2
Werne	114	114	+0
Gesamt	**1066**	**1076**	+10

Unterwegs mit Thomas Heinzel: Stadtteilspaziergang durch Rünthe, Weddinghofen und Mitte

Der CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel hat gemeinsam mit den Wahlkreiskandidaten bei den Stadtteilspaziergängen das Ohr nah am Bürger. Interessierte Bürger können Thomas Heinzel an den einzelnen Streckenabschnitten treffen und im persönlichen Gespräch vermitteln, wo der Schuh drückt.

Rünthe

Dienstag, den 18.08.2020 um 17:00 Start an der Jockenhöfer Kreuzung, von dort über die Rünther Straße zum Parkplatz am Sportplatz, ca. 17:30 Marktplatz Rünthe, durch den Landwehrpark zum Gewerbegebiet Romberger Wald, Ankunft ca. 18:00 h

Weddinghofen

Mittwoch, den 19.08.2020 um 17:00 Start am L821n neuen Kreisel der L821n an der Lünener Str., 17:30 h Heideschule, um 17:50/18:00 Netto-Markt Schulstraße, Weiterfahrt zum Schwimmbad am Häupenweg, Ankunft gegen ca. 18:30 h

Mitte

Freitag, den 21.08.2020 um 15:00 Start am Rathausplatz, von dort über den Busbahnhof zur Ebertstraße, Ankunft am Marktplatz ca. 15:30, Begehung Nordberg, gegen 16:00 h Weiterfahrt zum Hallenbad und VHS-Haus

Interessenten sind zum Gespräch herzlich willkommen.

Öffentlichkeitsfahndung nach Brand einer Tennishalle im Kurpark Unna: Wer kennt diesen Mann?



Wer erkennt den Tatverdächtigen?

In der Nacht zum 6. August brannte eine Tennishalle im Kurpark an der Luisenstraße bis auf das Grundgerüst nieder. Nach Untersuchung der Brandstelle durch einen Brandsachverständigen werden die polizeilichen Ermittlungen in Richtung vorsätzliche Brandstiftung geführt. Infolge des Brandes wurde die gesamte

Tennishalle zerstört sowie angrenzende Gebäudeteile schwer beschädigt. Es ist von einem Gesamtschaden von ca. 900.000 Euro auszugehen.

Die Brandursachenermittlungen haben ergeben, dass durch den Tatverdächtigen die südliche Gebäudehalle der Tennishalle in Brand gesetzt wurde. Im Bereich des Brandentstehungsortes war im Vorfeld für Sanierungsarbeiten eine kleine Fläche von den außen angebrachter Holzlatten entfernt worden, so dass eine Einsichtnahme in den Zwischenraum möglich war. In diesem Bereich wurde mittels einer offenen Flamme der Brand gelegt. Durch eine Zeugin konnte eine männliche Person im Bereich der Brandörtlichkeit gesehen werden, die sich nach einem kurzen Gespräch mit ihr von der Örtlichkeit entfernte.
Auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund veröffentlicht die Polizei nun dieses Bild.

Hier der Link zur Fahndung im Fahndungsportal NRW mit dem Phantombild des Unbekannten:

https://polizei.nrw/fahndungen/unbekannte-tatverdaechtige/unna-brandstiftung

Wer kennt den abgebildeten Mann? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

A1: Umfangreiche Sanierung der Anschlussstelle Hamm/Bergkamen abgeschlossen

Ab Sonntagmorgen (16.8.) wird die Sperrung der Auf- und Abfahrt der A1-Anschlussstelle Hamm/Bergkamen in Fahrtrichtung Bremen wieder aufgehoben.

Seit Anfang Juli wurde durch die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm die gesamte Anschlussstelle umfangreich saniert. Die Arbeiten sollten innerhalb sechs Wochen durchgeführt werden. Dieser sehr eng vorgegebene Zeitplan konnte erfreulicherweise eingehalten werden. Grund hierfür war die gute Witterung sowie die sehr gute Zusammenarbeit mit der ausführenden Baufirma.

Die Strecke und die Anschlussstelle stehen dem Verkehr nun wieder in vollem Umfang zur Verfügung. Auch wurde der Ostenhellweg (L736) im Bereich der Anschlussstelle saniert. Die Autobahnniederlassung Hamm hatte die Fahrbahndecke sowie den Unterbau der Auf- und Abfahrten 30 Zentimeter aus- und im Anschluss neu eingebaut. Auch die Markierung und die Induktionsschleifen zur Ampelsteuerung wurden erneuert. Straßen.NRW investierte in die Sanierung 1,5 Millionen Euro aus Bundesmitteln.